

Original Amt

Gemeindevertreter

John Peter Dostal, Edda Haage und Elke Pollak

Borkheide, 18.05.2021

Amt Brück
Amtdirektor
Herrn Marko Köhler
Ernst-Thälmann-Straße 59
14822 Bück

Amt Brück Eingegangen			
25. Mai 2021			
Bearbeiter:			
AD	FB I	FB II	FB III

Handwritten signature: *Ha*

Gemeinde Borkheide
Herrn Bürgermeister
Andreas Kreibich
Im Kuckuckswinkel 10
14822 Borkheide

Handwritten signature: *Sid*

Antrag: Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Borkheide über Aufwandsentschädigungen

Sehr geehrter Herr Köhler,

sehr geehrter Herr Kreibich,

Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Borkheide über Aufwandsentschädigungen.

Bezug:

Verordnung über die Aufwandsentschädigungen und den Ersatz des Verdienstauffalls für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstauffalls (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung – KomAEV) Vom 31. Mai 2019

Hiermit stellen wir, Edda Haage, Elke Pollak und John Peter Dostal den Antrag die Entschädigungssatzung der Gemeinde Borkheide zu ändern und zum 01.01.2022 anzupassen.

Beschlussentwurf

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt, den in der Anlage befindlichen Entwurf Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Borkheide über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertreter und ihrer Ausschüsse sowie für den Bürgermeister mit Wirksamkeit zum 01.01.2022 als Satzung. (Entschädigungssatzung-2021-Änderung)

Begründung

Der Minister des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat mit der "Verordnung über die Aufwandsentschädigungen und den Ersatz des Verdienstausfalls für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstausfalls (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung - "KomAEV)" vom 31.05.2019 (GVBl.II 40/2019) zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung vom 08.07.2019 (GVBl.II 47/2019) eine entsprechende Verordnung zur Regelung von Obergrenzen für die Aufwandsentschädigung und das Sitzungsgeld erlassen.

Er hat dabei die Größenordnungen der Gemeinden an Hand der Einwohnerzahlen berücksichtigt. Für die Gemeinde Borkheide mit 2150 Einwohner ist §6 anzuwenden. Die KomAEV ermöglicht den Gemeinden einen Gestaltungsspielraum über eine entsprechende Aufwandsentschädigungssatzung.

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Borkheide aus dem Jahr 2009 und März 2021 bedarf einer entsprechenden Anpassung an die Regelung der KomAEV.

Folgende Anpassungen sollten in der Entschädigungssatzung der Gemeinde Borkheide vorgenommen werden und zum 01.01.2022 wirksam werden.

In § 3 – Die Gemeindevertreter (m/w/d), als Mitglieder der Gemeindevertretung (erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 70 Euro.

In § 4 – Der ehrenamtliche Bürgermeister (m/w/d), erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 1.130 Euro.

In § 5 – Sitzungsgeld, die Beträge für die Gemeindevertretung und sachkundige Einwohner (m/w/d), sollen an den Höchstbetrag 30 Euro angepasst werden

In § 6- Ausschussvorsitzende (m/w/d), ausgenommen der Bürgermeister (m/w/d), erhalten für jede von Ihnen geleitete Sitzung ein zusätzliches Sitzungsgeld in Höhe von 20 Euro.

Die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen und der Sitzungsgelder bzw. deren Anpassung an die Obergrenzen der KomAEV führen zu Mehrausgaben von ca. 10.500 € /Jahr (? % Steigerung). Da der Erlass der KomAEV zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2021 nicht vorhersehbar war und die Mittel nicht in der nun benötigten Höhe eingeplant wurden, wird vorgeschlagen, die Entschädigungssatzung erst zum 01.01.2022 in Kraft treten zu lassen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichem Gruß


Edda Haage


Elke Pollak


John Peter Dostal